

11. April 2016

Exportoffensive der niederösterreichischen Winzer im Zillertal

LR Pernkopf: „Steigende Absatzzahlen unterstreichen Qualität und Beliebtheit unserer Weine“

Niederösterreichische Winzerinnen und Winzer tauschten vergangene Woche beim 5. Winzer Wedel Cup im Zillertal die Weinberge gegen Skiberge. Die „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe nutzten die Gelegenheit, um in idyllischer Umgebung neue Absatzkanäle zu erschließen. Der blau-gelben Delegation um Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf schlossen sich die Weingüter Auer aus Höflein, Waldschütz aus Sachsendorf, Steiner aus Nussdorf, Dworzak aus Deinzendorf, Glatzer aus Göttlesbrunn und Zöchling aus Teesdorf an. Haubenkoch Michael Kolm vom Bärenhof aus Arbesbach, Top Wirt des Jahres 2015, kreierte ein spezielles Niederösterreich-Menü für die Hütten-Gäste.

Wein aus Niederösterreich ist über die Landesgrenzen hinweg beliebt. „Die stetig steigenden Absatzzahlen unterstreichen die Qualität und die Beliebtheit unserer Weine sowie den Innovationsgeist der heimischen Betriebe. Wein und Kulinarik sind wichtige Bestandteile der niederösterreichischen Landwirtschaft. Professionelle und nachhaltige Vermarktung auf Qualitätsmärkten ist wesentlicher Bestandteil unserer Politik“, so Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Neben edlem Wein und kulinarischen Schmankerln brachten die „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe den Gästen ein Stück Kulturgut in Form von Heurigenliedern näher. Auch die sportliche Betätigung kam nicht zu kurz. Beim Parallelsalom auf der Piste machten die Winzerinnen und Winzer sowie Haubenkoch Michael Kolm eine tadellose Figur.

Bei der fünften Auflage des Winzer-Wedel-Cups präsentierten sich die „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe wieder einem breiten fachkundigen Publikum aus Prominenz, Gastronomie und Hotellerie. „Der Winzer Wedel Cup bietet eine tolle Chance, neue Absatzmärkte zu erschließen. Nach unserer Premierenteilnahme im Vorjahr wurden zahlreiche niederösterreichische Weinbaubetriebe im Zillertal gelistet“, so Mag. Christina Mutenthaler, Leiterin der Kulinarik-Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ in der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Vor wenigen Wochen wurde Österreich von der amerikanischen Reiseindustrie zur besten Weinreise-Destination gewählt. Eine hohe Auszeichnung, insbesondere für Niederösterreich, dem bundesweit größten Qualitätsweingebiet. Zwei Drittel der Exporterlöse der österreichischen Weinbranche in Höhe von jährlich 150 Millionen Euro

NÖ Presseinformation

erzielen die Winzerinnen und Winzer aus Niederösterreich. Zudem werden 54 Prozent des hierzulande konsumierten Weins in Gastronomiebetrieben ausgeschenkt. Neben Gastronomie und Hotellerie sind Touristen mit fünf Prozent ein wichtiger Absatzkanal. Das Zillertal ist mit 6 Millionen Nächtigungen jährlich ein interessanter Markt für die blau-gelben-Produzentinnen und Produzenten.

„So schmeckt Niederösterreich“ wird seit dem Jahr 2012 von der Energie- und Umweltagentur NÖ betreut. Die Kulinarik-Initiative bringt Konsumentinnen und Konsumenten die Vielfalt, die besondere Qualität und die zahlreichen Vorteile heimischer Lebensmittel näher und bietet Produzentinnen und Produzenten sowie Verarbeiterinnen und Verarbeitern eine gemeinsame Plattform. Informationen zu Betrieben und Produkten sind in der „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerdatenbank zu finden.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail j.maier@noel.gv.at, Energie- und Umweltagentur NÖ, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 02742/219 19-160, e-mail hans-peter.pressler@enu.at, <http://www.soschmecktnoe.at/>.